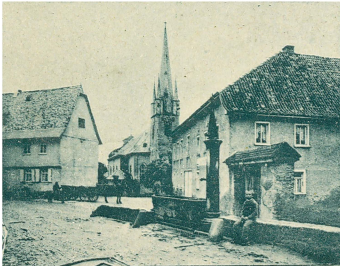


## Es gibt sie noch, die alten Tröge

Neben dem Brunnen vor dem Schöbo hatte auch der Brunnen auf der Mauer zur Pfarrgasse diesen Trog der Rheinböller Hütte. In seinem Bericht von 1936 über das Unwetter von 1876 erwähnt Lehrer Heiser diesen Brunnen: „Wir gingen nur einige Schritte den Dimberg hinunter. Als wir dort von dem (später entfernten) Laufbrunnen aus die Pfarrgasse hinunterschauten, bot sich uns ein Anblick dar, den ich in meinem Leben nicht vergessen werde: Die vom Oberdorf anflutenden Wassermassen schossen mit einer solchen Wucht wider das schwere eiserne Pfarrhofsor und die sich daran anschließende Pfarrgartenmauer, dass sie beim Anprall haushoch ... wie eine Riesenfontäne in die Höhe gingen ...“

Wo aber sind diese historischen Tröge geblieben? Es gibt sie noch!! Während Ingelheim einem solchen Trog vor St. Remigius einen Ehrenplatz eingeräumt hat, hat es unsere Gemeinde bisher versäumt, einen dieser Tröge zu reaktivieren oder ihm einen sinnvollen Platz im Ortskern zu geben. Es wäre sicherlich eine Bereicherung und eine Erinnerung an die Zeit, als es in Heidesheim noch keine Wasserleitung gab und Mensch und Vieh auf öffentliche Brunnen angewiesen waren.

W. Geisenhof, W. Schleuß



Historischer Brunnen auf der Mauer vor der Pfarrgasse. Im Hintergrund das mittelalterliche Rathaus und die Hofreite und Weinwirtschaft von J. Bieber. (Einziges Foto vor 1900)



Alter Brunnentrog wird bis heute als Regenauffangbecken weiter genutzt.